# Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der 📳 Stadt Hochheim a. M.

Beimgspreis: monatlich 40 Pfg. ein/tht. Bringeriobn; ju gleichem Preife, aber ohne Bestellgelb, auch bei Dolibegug.

Ericeint 4 mal möchentlich: Montags, Mittwochs, Freitags, Samstags. (Sur Poftbejug nur 8 maligen Ericheinen, Die Freitags-Rummer mirb ber Samstog-Hummer beigelegt.)

Redaktion u. Expedition: Biebrich a. Rh., Rathausstr. 16. Telephon 41. Redakteur: Daul Jorichick in Biebrich a. Rh.

Rotations-Druck und Derlag ber Hofbuchbruckerei Guibo Seibler in Biebrich a. Rh. Sillalezpedition in Hochheim: Jean Cauer.

Angeigenpreis: für die ogefpaltene Colonelzeile ober beren Raum 10 Dig. Rehlamezeile 25 Pfg-

W 183.

Ballers

Moitin.

abanbs

lucht, für

entations.

Biebrich

e Frende

feinen Go-Saren recht se möglich war fogar

logar mod

mas welß ofihin um-

bichen umb

babei und le-Miliance-

baden

ichtere

Taker hearpold.

oim I. T.

Nervenaral

\*\*\*\*

1.6elle

cami

chang expote

The 50 A

nu embelaner neiberbobn. 20ane. (60.6)

\*\*\*\*

BELLEVILLE.

Fruedtries

Samstag, den 22. November 1913.

7. Jahrgang

#### Amtliche Bekanntmachungen der Stadt hochheim am Main.

Die Frift zur Indlung ber 3. Rate Stants- und Gemeinde-teuer ift abgelaufen, weshald mit ber zwangsweisen Beitreibung begannen werden muß. Gleichzeitig werd nochmals an Zahlung

her humbeheuer erimnert. Das Jagdgeib fann in Empfang genommen werben. fochbeim, ben 18. November 1913.

Die Stabtfaffe. Dofmann.

Muf bas Berbot bie Weinbergswege mit Fuhrmerten von mehr is 40 Jentner Labung und mehr als zwei Pferben Befpannung lu befahren, wirb aufmertfam gemocht.

Bawiberhanblungen werben unnachsichtlich bestraft. Spocheim a. IR., ben 21. Rovember 1913.

Die Polizei-Bermaltung. Mrgbacher.

Un die Dollyeiverwaltungen der Stödte und die Herren Bürgermeifter ber Canbgemeinben.

Betrifft: Das Entjernen ber alten und durren Obitbaume und bas Musichneiben bes durren und franten holges und ber Mit-

Im Laufe des vergangenen Sommers hat fich an den Obst-dannen viel dürres und frankes Halz gebildet; viele Bäume find tuch teilmeife dure geworden, sodah es sich nicht mehr lehnt, diese

Die abgängigen Bäume, sowie bas tote und frante Seiz in den Baumfronen sind nicht nur eine Unzierbe der Baumaningen, Straßen und Gärten, sondern bilden auch für den gesammen Obsiden eine große Gesahr, weil sich unter der abgestorbenen Rinde, den findlenden Roll, ulm. unzählige, schädliche Inseiten und Bilge in inmienden 3003 dien. Unstaglige, ingansche Steines und diese fatteren und diese fatteren foldigen. Auch die Stumpfen früher unrücktig abgenommener iher vom Sturm abgetriebener liebte sind für die Gesundheit des deutschen vom Edurm abgetriebener liebte sind für die Gesundheit des deutsche vom erheiten die, gehen vielmehr in Haulnis über und erzeugen in furzer Zeit die Stammfäuse. Solche innerlich faufen und franken Bäume find des deutschen deutsche Stutten midden.

segen schödliche Witterungseinflüsse, besonders gegen Sturm miber-bandstos; ihr Rugen ist daher sehr fraglich.

Die kammfaulen und morichen Bäume, die dürren und franken Arbe und die Riffitumpsen sind denhalb sorgfältig zu entsernen, Woose und Fiechten, sowie die abgestorbene Rinde von den Bäumen abzufragen und Stanzum und Krenenässe und deht mit Bäumen abzufragen und Stanzum und Krenenässe und Scholichen Scholichen fultmild ober beffer einer 20% Brube aus maffertostichem Doft-

Samtliche Schnittmunden, die eine Größe von 5 cm Durch-inelser übersteigen. Ind zur Berhütung von Fäufnis mit Stein-tohlenteer zu verstreichen, die Altsecher zu reinigen und mit Zement über einem Gemilich von Teer und Ries auszusäulen. Ausgeworfene Bäume, obgeschnittenes Kalz, abgefragte Rin-den, Moofe und Steinten find jogieich zu sammeln und durch Ber-ktoppen zu vernichten. baumfarbolineum anguftreichen.

beennen zu vernichten.

Bet bem Auspuhen ber Bäume ift auf bas Bortommen von Raupenneitern, erkennbar an ben jusammengesponnenen Blätter-bischeln, und auf die Eiringe des Ringelspinners zu achten, vor-landene Raupennester und Eiringe sind zu sammeln und sogleich

Die Polizeiderwaltungen der Städte und die Herren Bürger-meißer der Vandgemeinden verantalle ich, vorstehendes wiederholt die Renninis der Obstdammbesiger zu bringen und dafür zu sorgen, das die abgestordeiten Bäsme und Leite, juwie die Rifthumpfen bulgerig, Sägewunden und inninge Berlejungen des Baumes Butgeschnitten und mit geeignetem Material verstrichen, die lift-Geber gewinde und der den die Rennensiese und die Sher gereinigt und ausgefullt und bie Raupennefter entfernt

Baumbeliger, Sachter pp., welche ber gegebenen Anordnung biet pünktlich nachkommen, find auf Grund der Regierungs-Bellichererbnung vom S. Hebrwar 1897, (Reg.-Amisbaatt 1897, S. d.) mit den geseilichen Mitteln zu den vorgeschriedenen Arbeiten Mittelnen

Das Feldichuppersonal ift anzuweisen, auf die sorgfältige Be-leigung dieser Berfügung zu achten und die Säumigen auzuzeigen. Urber ben Erfolg ber getroffenen Anordnungen ist mit die 80m 15. Mpril 1914 gu berichten.

Wilesbaden, ben 13. Rovember 1913.

L. Rr. II. 8154.

Der Rönigliche Lanbrat. pon Beimburg.

Bird ben Obstbaumbesigern jur ftrengften Befolgung mitgebritt. Sochheim a. M. den 18. Rovember 1913.

Die Boligei-Bermaltung. Mr 3 b a ch er. Berfammlungen im 13. Candwirtichaftlichen Bezirfsverein.

3m 13. Banbm. Begirtoperein finben an nachftebenben Orten Ind Terminen Berfammtungen mit Bartrogen ftatt: in Him Sountag, den 23. November d. Is., nachmittags 3 Uhr., hechtod), im Cotale des Herrn Philipp Allian II.

Tageserbnung:

1. Bortrog über: "Was ift beim Untauf von Dunge- und Futter-mitteln zu beachten?" Bortrogenber: Banbunrifchaftslehrer Rurande Biesbaben. 2. Bortrag über: "Die Rultur bes Beerenoblies." Bortragender: Oblibaualifient Roch-Biesbaben.

3. Berichtebenes, Muniche und Untrige ber Mitglieber.

Am Millimod), den 26. November d. Is., abendo 8 21hr, in Erbruheim, im Galthaus "Jum Schwanen".

Logesordnung:

1. Welchattliche Mittellungen. 2. Bortrug über: "Zwedmöhige Winterführerung für Milch-Bortragenber: Binterichulbirelier nochrattef-Bies-

3. Bortrag über: "Die Düngung der Obitbaume," Bortragen-ber: Areisobse und Weinbaumspektor Bidel-Wiesbaben. 4. Berichiebenes, Aufnahme neuer Mitglieber.

Die Bereinemitglieber, alle Landwirte und Obstrüchter, insbe-sonbere auch die Landwirtssrauen und "Löchter, werden zu biesen Bersammlungen freundlichst eingelaben und um gabtreiche Betei-

Biebrich a. Rh., ben 18. Rovember 1913. Der Borfegenbe bes 13. Banbm. Begirtevereine. geg: Bollmer.

Wirb peröffentlicht.

Die herren Burgermeister ber Bortragsgemeinden und ber biefen nabe gelegenen Orte ersuche ich, Borftebenbes zur allge-meinen Renntnis zu bringen und auf einen gabtreichen Besuch ber Berfommlungen nach Möglichteit hinzuwirten. Wiesbaben, ben 18. Rovember 1913.

Bird veröffentlicht.

Der Rönigliche Landrat. pon Deimburg.

Sochheim a. 22., ben 20. November 1913.

Der Würgermeifter. Argbocher.

#### Befonntinedung.

Rodeldung.

Eine große Ungahl Berjonen bat bis jest ihre eichpilichtigen Geräte noch nicht zur Nacheichung gebracht. Es wird deshalb auf die baldige Ainlieferung der Geräte hingemiesen. Jur ichnellen Erfedigung der Nacheichung ist es erforderlich, das nur an den Bormittagen Gegenstande einzuliefern bezw. abzuholen find.

Sochheim a. Di., ben 20. November 1913. Der Bürgermeifter. Mrgboder.

#### Gefunden:

- Rabfahrerfaberne.
- Braven durze.
- Gelbbeutel mit Inbalt. 1 Gelbbetrog.

Die Eigentümer werben aufgefurbert innerhalb 6 Bochen ihre Rechte geltend gu machen.

Dochheim a. M., ben 17. November 1913.

Dir Bollgeivermaltung. Mrgbacher.

#### Befanntmodung.

Die diesjährige Rollefte für den Zentral-Waisenspuds wird in der nächsten Zeit durch die damit beauftragen beiden Kuster Herren Joseph Areber und Philipp Schwamb abgehalten werden.

Indem wir dies diermit zur allgemeinen Kenntnis bringen, nehmen wir zugleich Beranlasung, desse Sammlung dem Wohlmolien der Anwohnerschaft auf das Warmste zu empfehlen.

Dochheim a. M., 14. Rovember 1913.

Der Magiftrat. Mrgbacher.

#### Nichtamilider Teil.

#### Tages-Rundicau.

Prinz Wilhelm zu Wied, ber zufünstige Jürft Aibaniens, ift von feiner Auslandereise nach Potsbam zurückgefehrt, wa er als Esfaderuches im Garde-Manen-Negiment Dienst tut. Rachbem die nichtamiligen Erörterungen zwischen ben Kabineiten ber Größ-möchte über die albamische Ihronfandidatur des Prinzen ihren möchte über die albanniche Throntonbibatur des Pringen ihren Abschlungen über diese Frage eintreten. — Pring Wilhelm zu Wied wurde im Marz 1876 in Reuwied, der Residenz der allen Grafschaft, als Sohn des Fürsten Wähelm und der Fürstin Morie, einer geborenen Prinzessen der Kiederlande, gehoren. Insolge der Umwendelung, welche die deutliche Landtarie auf dem Miener Kongreß im Jahre 1815 erfuhr, verschwand die in dem Miener Kongreß im Jahre 1815 erfuhr, verschwand die in dem Reinsan-den gelegene ehemalige Grafschalt. Der Brinz genoß unter der Aussichnete Erziehung und tried mit besonderem Eiser das Sprachen-stüdigt. Die dauptlächlichsten europüsichen Sprachen soll er voll-kommen beherrichen. Später wandte sich der Brinz dem mitten-rischen Dienst zu und trat in Botsdam bei dem 3. Garbe-Unnen-regiment ein, in dem er zur Zeit Rittmeister und Estadronches ist. regiment ein, in dem er jur Zeit Rittmeister und Estadronchef ist. Eine Zeit lang gehörte er dem Großen Generalstade an. Bermählt ist der Prinz seit dem Jahre 1906 mit der Prinzestin Gophie von Schöndurg-Baldendurg. Die Brinzestin, die einen Tell ihrer Jugend auf ihren rummnischen Gütern verlebte, ist der Liebling Dichterfünigin Carmen Soloa, Die felbft eine Pringeffin von

Condon. Erzherzog Franz Ferdinand ift über seinen Besuch in Windsor bochbestriedigt. Obwohl der Besuch des Erzherzogs nur ganz privat sel, fünnen dabei die gegedenen Getegenheiten, mit den drieischen Ministern in Berührung zu tommen, nur viel dauernd Gutes in den glücklicherweise schon ausgezeichneten Beziehungen zeitigen, die zwischen den Negierungen König Georgs und Kniser Franz Joses beitehen. Die Sampathie des Kalses für Großbritannien sei mohlbefannt, ebenso wie der Wunsch der Wolfer der öberreichsichsungarischen Monarchie, immer mit Großbritannien in Areundschift zu seben. beitannien in Freundichaft gu leben.

#### Unnahme der Erhöhung der banrifchen Bivilliffe.

Manchen Die Kammer ber Sbgeordneten begann am Freitug die Beratung des Hausdalts des königlichen Haufes und Hofes. In Verdindung damit steht ein Antrag der Megierung, die Zivilliste auf 5400000 Mart zu erstünden. Der Gesamtetrag der Ausgaden hierfür beirägt mit Appanagen usw. 6865 784 Wart, das ist gegen den versährigen Hausdalt eine Erhöhung von 1648 250 Mart. Der Abgeordnete Müller-Hol (Lib.) brachte einen von 24 Liberalen, Demokraten und deutsche Bauernstähler Romproprikantrag ein. und beutschen Bauernblindtern unterftührten Kompromifantrag ein,

statt ber 5 400 000 Mart nur 4 800 000 Mart als Zivilliste einzusehen. Dieber Untrag wurde abgelehnt. Ausmehr erfolgt die nomentliche Abseitummung über die Regierungsvorlage. Desur pinnen das Zentrum mit soft simtlichen Mitgliedern des Bauernbundes und des Bundes der Landwirte sonite zwalf Liberale, dagen die Sazialdemokraten geschlossen und zwanzig Liberale. Ban 160 abseschenen Stimmen lauten auf is 110. auf nein rale. Bon 160 abgegebenen Stimmen lauten auf ja 110, auf nein 50. Damit ist die versassungsmäßig notwendige Zweidrittelmehr-heit für die Barlage erreicht und diese also angenommen.

#### Jum Borfall in Jabern.

Jobern und fein Ende. Unter biefer Ueberichrift ichreibt bie

Röln. 3gg.:

Der Zaberner Infanterieleutnant, ber erst jüngst so unliebjames Aufleben erregte, und bessen Name jest ichen wieder eine
nicht gerade rühmliche Kunde durch die Presse macht, bat alle, die
in unserer Westmart auf der Wacht sehen, damit den Deutschtum
nicht Schaden leibe, vor allem aber seine eigenen Kumeraden, in eine peinliche Lage gebracht. Als der jeme Ligenen Ramerasen, in eine peinliche Lage gebracht. Als der jumpe Mann domals in der Instruktionsstunde jagte, ein Soldat, der, wenn er von einem "Mades" angegrussen werde, dant ziehe und den Kert miedersteche, erdalte von ihm noch zehn Mart Beichnung, da glaubten wir diese Meugerung damit erklären und entschuldigen zu können, daß wir meinten, der Offizier habe seinen Kekruten recht deussisch dartum wollen, daß den Soldaten keine Strafe erwartel, wenn er in der Motwehr von der Baste Gebrauch nacht. Dah derfelbe Offizier 

Rafernen alles gegen die Pruffiers und wohl auch gegen die deutsche Fahre beursche Fahre beumarkafiert wird. Wer auch wenn wir es hörten: wir find boch gottlob so weit, daß sich europäische Rustursöffer wegen der Weisheits- aber Lorbeitssprüche junger Leuinants nicht wehr in die Haare jahren. Wer daher die Dinge in nants nicht wehr in die Kaare fahren. Wer daher die Dinge in aller Ruhe beurteilt, wie sie wirflich ind, und nicht wie der "Elfaher" und seine nationalitätigen Genossen ein Interesse daran dat, sie auszudalen und aufgebausigen, der wird auch über den Bentnant von Zabern und seine infliosen Worte zur Tagesordnung übergeben. Bedeutung gewinnen unteres Erachtens diese Borielle nur dahunch, dah die Kasernenwände in Eljah-Voldtungen im Gegenfah zu Frantreich Ohren haben, und dah sich dar seine dereite Mäuser sinden, welche die Intimitäten der Instruktionstunde ausplandern. Das ist ein Zeichen dasser, dah in den Keichstanden zwisplandern. Das ist ein Zeichen dasser, dah in den Keichstanden zwischen Offizieren und Blannschaften nicht das Bertrnuensverhältnis derricht wie sonst im Meiche. Daran sind die Offiziere — auch das zeigt Zabern — nicht imwer schuldlos, und das sosste unserer Allicheverwaltung ein Anlos seine deuten zu deseigten Bolten an der Grenze nur mit auserwählten Leuten zu deseigten Bolten an der Grenze nur mit auserwählten Leuten zu deseigten Veiter aber sollte sie darin einen Wint dasser leigen die weiter aber sollte sie darin einen Bint dasser leben, das, wie wir früher schon desont daden, das Ketrutierungselben für die Reichslande under austrechtzuerhalten ist. Die lungen ElfahLote ungen mösten undebingt in Allebeutschan in die Regimenter eingestellt und der mehren diese Genscht und allem Kelpest vor überer regionalen und nationalen Eigenart zu Deutschen erzogen werden. Soossenlich kommt den zustandigen Stellen diese Einsicht nicht erst, wenn es zu spät ist, sie seine gewarnt.

#### Sielne Mittellungen.

Die Erfranfung des Kalfers. Die Reifedispositionen bes Raifers find infolge feiner Erfrankung die auf weiteres ganglich aufgehoben. Der Karler bleibt für längere Zeit in Potsdam. — Die Erfrankung ist sehr leichter Ratur und bürfte in wenigen Tagen behoben fein.

Strafburg. Im Bereich bes 15. Urmeeforps wurde Freitag abend bei ber Bejehlsausgabe ein Erlah bes fammanbierenben Generals verlejen, wonach in Zufunji alle Beichwerben, die auf einent anbern als auf bem vorfcriftenufigen Weg vergebrucht murben, mit ben ftrengiten Strafen bebroht werben.

Berlin. Bor einiger Zeit wurde borouf hingewiesen, daß bie jeht in Araft befindliche Berfügung, wonach die Offiziere des Be-urlaubtenfiandes dei dem Kontrollversammtungen anmesend sein muffen, für fie eine ichwere Belaftung bebeute, ohne für ihre weitere Ausbildung besonderen Rugen zu bringen. Rummehr werden Erbebungen angestellt, ob eine Erleichterungen burch Befreiung möglich find.

### Nachrichten aus Hochheim u. Umgebung.

" Der Schiffspertebr bei ber Schleufe ift jest ein febr farter. Sogar am Bug und Bettag fonnte ber Bertehr nicht eingeftellt merben. Bon einem norübergebenden Riederlegen ber Behre murbe abgesehen, da ber Rheinmafferstand im Fallen ift, Ible beftimmt verlautet, foll bie Erbauung eines zweiten Schiffburchfalfen, melder fanbeinmarts von bem bestehenben angelegt merben foll, als gefichert gelten.

unde Erweiderung anferes Gelerneichnhoben int im San machte Frühluhr in Aussicht genommen fein. Inden beiom biefiger Interessenten sollen Schritte velom merben, um sterbe ausleicht bie Anlage einer Geleinwage, beren Wungel im hiefigen Wertebe immer von neuem indbar wird, an gettenbiger Stelle bundgustagen. Und bie Termung des albe und Zujahrmegen für Weiter vom Berlauenversche ben Gehnbartes sollt angestreit merben. Die den Berlauenversche den bei Berlauensen der den bei gehenden geben. A Gine Ermeittering unferen Gladerbubnhufen foll bie Gur ben Bertebtsperein burju fich bier ein febr unbeitereichen Gelb eröffnen, auf ben er vielen Dant ernien tonnte.

\* Fußballiport. Um vergangenen Sonntag trafen ich auf dem Spertplage am Weiber bie E Mennigatien von "Abein-gelb"-Schierftein und "Sochbeimer Sportverein 1969. Der Ipannende Rampf endete mit 2:20 Toren neuntstellen. — Ern femmenben Sonntog ipielen bie 1. und 2. Mannichaft des "Boch-heimer Sportvereins 1909" gegen bie gleichen Mannichaften des Sportflub Miesbaben". Beibe Spiele finden nachmittage 256 Uhr ju gleicher Beit auf bem Erergierplag in Biesbaben ftatt,

Du gur Beit bie Manute und Alauen feuche flort in ber Proping Schleften berricht, umbin fie vom Rubland verlebtigme murbe und wo be nur burd fobribges Whichlandten großer Befründe gurudgebeingt merben lann, auch aus Desterreich Ungarn, ber Schmeig und Grantreich über bartes Anttreten ber Seuche berührt wird, machen bie Landwirtschaftelaumern für bie Deglerungsbegirfe Bliesboden und Raffel im Auftruge bes Landmirticolisminiftere auf die Gefahr einer neuen Cinfoleppung biefer Geuche aufmerfam und ermahnen bie Banbmirte, bet ben geringften perbachtigen Ungeichen bes Muftreteine ber Ceuche tierdratiiden Rat ju fille gu gieben fomle un-bedingt fofort bei ber Benarbe Ungeige gu erftatten.

" Den vinfag geführeten Ringen über zu baufige Rema'n fcaffung von Schul- und Bebritich een bat ber Unter richteminifter burch einen Ertoft Rechnung gefrugen, besten meleni-liche Beltimenungen tanten: Die Johf ber für iebes einzelne flich und für jebe Presing in Gebrusch genommenen Schulbücher unm. IR, fowert es bas Unberrichtsbedürznis gestattet, allmablich einuelbeanten. Die Einfahrung eines neuen Schulbuche tann um bonn genehmigt werben, wenn es von mindeftens zwei Anftoften berfeiben Praving für das gleiche Schulahr vorgeleglagen wird. Eine Kusnahme ist gelöffig, wenn er fich um Exprobung einer eigenariigen, die Erreichung des Behrpels in beienderem Raffe barbernden Methabe burch einen erfahrenen und berahrten Bebrer ober um ein Buch handen, bas für eine Echusort in Betracht tommt, die in ber Proping nur einmal vertreben ift. Reue Schulbinder burfen une mit bem Beginn eines Schulinbees eingejuhrt werben. Burfen nur mit bem Beginn eines Schuljabres eingeführt werden. Weine ein Schulbuch in mehreren auflätigenden Kuffen gebruucht mitd. se dert eine Kenderung zunächst nur in der antersten dieser Massen kutsen fie in für die weiter aufleitgenden Kassen in der Weise zu bewirfen, das, diesenigen Schuler, welche die Kiasien in der erdnungsmöhigen Zeit derrhaufen, nicht in die Lage twommen, das Lehrbaut wechseln zu missen. Die Anstellung anderer als der amtisch genehmigten Schulbucher darf von den Schübern nicht gespriert werden. Auch ist underricht darf von den Schübern unt kentren, deh derurige sur den Unterricht nicht notwendige Kocher von Lehren zur Anschalzung für den Unterrichtsgebrunch empfohlen merden. Im allegenetum ist es erwunkan, dah die Krüstereiner Riesse der eingesührten Lehrblichern die gleiche Kunglag und den eines Allere Anfläge oder eine andere Ausgabe dempfen. Isedech darf eine Allere Anfläge oder eine andere Ausgabe eines Buthes, land es im übrigen, insdenderer in bezug auf Sauberfeit, gemägt, und nicht erheblich von den neueren Austagen oder von der eingestührten Ausgabe abweicht, nicht beaufundet werden. Einzelne geführten Ausgabe abweicht, nicht beaufundet werden. Einzelne geführten Ausgabe abmeicht, nicht beauftunbet werben. Einzelns Ubmeichungen tonnen oleffoch zu lehrreichen Bergleichen Beran-teffung geben. Bei Adanten und Logaritmentofein fann in eingeinen Fällen, jumal wenn es fich um neu eingetretene Schiller banbeit, auf Uebereinstimmung bergichtet werden.

neftere im Intereffe ber Jugendpflege find forsich ergengen. Eine Verfügung gibt ben ordnungsmäßigen Beg fle Geluchen um Gemährung von Rolernenunterftent für Jugend-manberer befannt. Es ist vorgetommen, daß Gefuche um Gemithrung von Untertunft für Jugendmanbergruppen in Rufernen unter Richtbendtung ber bestehenden Bestummungen, mitunter unte nusangemeljener Gorm, bei den Garmijoulammundes erit furz vor der findamjt und ahne Musicels irgend melder firt ober nöhere Ringaben über die Person des Motrogließens eine eritermurben. Da bie Barnifantemmanbes in folden Ballen bie erfarberlichen Selffeilungen nicht mehr machen tounen, lie auch nicht in ber liege find, einen eimnigen ablehnenben Beideib rechtzellig ju errellen, emifteben untlebfame Westierungen. Rach ben Befeinmunigen fiber bie militurishe Unterfrühung der nationalen Jugendi pflegebellrebungen millen die Wondergrappen mindeltens 3 Jage nur der Enfant, in Standorten ohne Drootantami 10 Jage vor her, det den Gurmionlemmanden aber Lruppemeiten angemeibet werben. Weichgeitig ist eine Bestärigung der Angehörigkeit im einem nationalen Dagenhoflegeweren beigefigen. Mit bejug auf die Unfalls und Sattpflichtwerficherung im Intereffe der Augendpflege mirb in oiner metteren Berfugung barauf bingemielen, bot, bie Ubreffe ber inr Paruben guftanbigen Berficherungsgefellichalt inutet, Gruntimier Mugemeine Berficherungs-Aftien Gefellichaft in Gronffort c. Dt."

" Rechtzeltige Beibnomisfenbungen, Reichepofinermalium richtet auch in biefem Johre an bas Publi-tum bas Griuchen, mit ben Beihnachtefenbungen balb gu beginnen, bamit bie Satetmaffen fich in ben letten Tagen vor bent Gefte nacht gu febr gufammenbrangen, woburch bie rechtzeitige Beftellung is Frage geitellt merb. Die Bofete find befonders foit und bauerhalt u verpeden und bie Abreifen bruitich gu fchreiben und fest mufpu Der Rame bes Befrimmungsories muß recht groß und träftig geichrieben fein.

"Boltgeblifinnen Beie der "Berl. Lot.Aling" bürt, wird lich im nächten Jahre die Zahl der Toß- und TetegraphenBehilfinnen, die einzemähig angefellt find, miederum erheblich erbäben. En bürften dann rund 7700 Stellen für Post- und Leiegraphen Gehilfinnen vorbanden ietn. Theser große Jugang an Gemiproch-Gehilfinnen dangt mit der außerwedentlichen Enimitefenn des Ferniersch-Morfeben um lähelich rund hundertienisch lung bes Terniprech Berfebrs um jabrich rund hunbertiaufenb Anfchiaffe gefommen. Bon ben wech nicht etelemäßig angelbellen Gehilfinnen lebeben überdies jöhrlich eine 1000 infolge Liere Seiratung, ungereichenter Gefundbeit oder aus nideren Gründen wieder aus dem Dienit. Gegenwölrig werden die Jernsprechnebillinen nach einer Hährigen biodarlichen Amtogeit einemaßig angeftellt.

#### Biebrich.

" Der Banbesausich uh bat auf den Ginfpruch ber Gentt Biebrich fin ben Untrag ber Giebt Bliesbaben, in bem im Stidtbegiet Biebrich flegenben Giebdube ber Memeneubeniffle eine feinbige aber provijariiche Banberarbeitafratte eingerichten. abgelebnt. (Die Armenruhmiffle ift betanntlich Eigentum ber (Stabt Wirsboben.)

"Anerianbies Freitieren. Bur Anjene fam ein Miesbabener Uinwohner, ber in hiefiger Gemarfung uhne Griaibnis eut wifbe Kaningen mittellt Freithen gejogt hatte

Wiesbaben. Dem Rurthester ift bie Aufführung bes Ten-bengtramns "Die Schiffpriidigen" von Beiert, beis vor furgem ametinal im Refibenührener melgeführt morben ift und beiten Aufführung heute (Semstog) im Auriheuter finftlinden follte, nut-führung heute (Semstog) im Auriheuter finftlinden follte, und Wolfzeipraffdium verhoten morden. Die Kufführung ift juerst auch für das Auriheuter genehnigt morden und des Berbot dam im lepten Ausgendick erfolgt. Die Direktion des Auriheufert mit lich bei bem Berbat nicht beruhigen, fonbern bie Enticheibung ber hüberen Infmng antufen

Wiesbaden. Bet der Studieserordneierwahl in der I. Ab-rellungs die um Freitung vom 10 bis 1 Uns Katriand, Januaren von 291 Bohlberechtigten 136 Bidhler. Die 128 Semmen jeden auf die Kanbibaten ber vereinigten betrgerlichen Sottelen. Dr. Cart Dudeihoff, Rentner, Alfred Eich, Rentner, Peol. Dr. Heinrich Freiming, Geb. Repierungsrat, Heinrich Hueifner, Hebelbefiger, Rommer gentat, Fr. Cabriem Bauft, Kommergenras.

- Stadtverorbnetenligung. In Beginn ber Stadtperordmetenfigung om Freitig murbe ber gum befolbeten Staberut gemüblte und als folder von Regierungsprofibent be dimerte, birth ben Dberburgermeister Gebeimegt Glasints in iem kimit eingelührt und verpflichtet. Der Oberdungermeihre und ber Stadtwerpronnenenntlicher giben ber diebenden finsbeide, bei ber neue Stadtwa bas in ihn geleiste Bertrauen rechteriam möge zur periodikten übrs und jur Chte bes Technischenungen Gur verzichen aber Abstandsarbeiten, von allem urteilen im gestalten Bertrauen gestellte und gestellte der Stadtweiter und gestellte der Stadtweiter und gestellte der Bertrauen gestellte und gestellte der Gestellte de infillen Bellepart "Umer Sin Giben", Arbeiten im Rurpart, Anlage und Berbefferung con Balbwegen, Brbeiten am Marmen Dumm, Greinichlagen ulm, wurden garauf als erfte Reie 62 900 Mari bereitgejsellt. Der Ibhn ber Arbeiter wurde nur 3,30 Mart ichglich, hiehend jede Winche um 10 Bemeige, die 3,60 Mart icht gefellt. Eine mettere Borioge beiterierd Appliandvarbeiten wird von Beihmaften die Stadtsternehmaenwerkummlung wieder be-Schöftigen. In biefer foll auch die Ausführung von Rofffunde-nebelten im Weichbild ber Stobl erwogen werben. Im Jufammen-hung bottett bil eine Rombielben gebildet werden, bie unterhachen jung collen bed eine stommisten gestecht werden, die interligen Gelande, fell, ab in allen Ragen der Stadt genägend anhaufähigen Gelande, porbanden ist oder joldes geldeljen merden fann. In die Kantidien jur Mostorbeitung van Borjabligen jur die Einführung einer formittellen Arbeitsbiewerficherung musben, berauf gemocht die Schötbersehneren Bemesen, Buit, Secher und Banfabn. die ber kaufmänneichen factbilbungobiede murbe eine beuptami-liche Lebrerinnenftelle erruftet, die wie en einigen unberen beutichen Stübben bie Bertauberinnenftalle leiten foll.

- Der neugewahlte Direttor der Gemerbelchule und Pflichtfartbilbungsfcute, derr Bentingen, wird morgen Sonning por-mittig 11 if fibr, in ber Buln ber Gemerbeshate in fein littel ein-

fr. Bei ber im Areife Unterlahn fantgehabten Reumahl gut Bandmirtichaltstanunge für ben Reglerungsbezirt Wiegbaben murben Bandrat Duberftabt aus Diez und Bargermeister Schon ous Neibach wiebergewählt. - In feiner Wohnung in ber Sellmunbftrage bat fich ber Si

Jahre afte Tapetierermeifter Julius Rr. erhängt. Die Lat foll in geifriger Unsnachung ausgeführt worden fein. Die 4. Berbandsausliellung bes Berbandes ber Geltugel-

und Kanindjengachter-Bereine im Regierungabeger Biesbaben murbe heute in Gegenmert der Heren Lanbeats Rummerhern von Delmburg erüffnet.

Much für ben blessubrigen Unberasmarft verbietet ber Polizei-Prafibent gur Berbulung von Robeiten, Belaftigungen und Gefahrbengen bes Publiftume bas Rigen mit Pfanfebern, Febermeichen und dergleichen, famte des schlagen mit Prifchen und zwer femohl auf dem Krarfte feldig, als nich in den lonfligen Errahen und den affentlichen Lofdalen (Bierichaften ufm.) der Stadt. Dem gleichen Werbote und unterworfen: das ingenannte Schlangenbare und Arthendillen, das Werben mit Konfetti und Lugichlangen, bos Beipripen anderer mit fluffigleit aus Juben ober auf sonftige Weife, bas Bewerfen mit liegenden Blumen, Ber be-ialligende Gebrauch von jogenannten Kuffeln, jamie jeder fonftige gleich ober ühmlich geurtete beläftigende Unfog.

wo Der Scheelberrgebulfe Guffan B. von Connenberg bat fich am 15 Sott bem Gemeinbeforfter miberfest und ifin nuch befeidigt, ute biefer ihm fiellte um eine Leibesabitation bei ibm perganehmen. Ein lirteit ber Straffammer nabm ibn bafür in 30 Mart Gelbitraje, - Die über 70 Jahre alte Chefrau 2. R. in Biebrich ift eines Toges von einem Gelbbiller barüber betroffen worben, als fie mis einem Garten Botten und Obit entwendele. Degen Felbfrevel nahm bas Smitjengericht be in 3 Mart Gelb-

Dobbeim. Die Gemeinde bat 6800 Rieberinge, in Der Ofemartung auf Roften ber Beliger en Dofibaunten anbringen foffen. wo Schierftein, Die Rheinifche Motor- und Sochimerfticlelellichaft Scharfliein bat neuerdings die Zahlungen eingestellt. — Die Spiralbahrer Fabrif von Gebr. Rugelfindt bat megen Ditie-renzen zwifchen ben Jahnbern bente ihren Betrieb eingestellt.

Chieffe. Das IBiabrige Cobniben Dite bes Beren Boftdiener Braun, des fich befenntlich durch ein ganz aubergenobnliches mulifalisches Lafent auszeichnet, wurde am verkloftenen
Somtiag im Prodeugle der "Manger Liederinget" einem gewöhlten mustallichen Rreife, m dem fich die hervorrogenoffen Krafte ber Oper befanden, burch einen Mulitzer Mofftreferenten vorge-fiellt. Ueber die Beiftimgen bes flemen Otto Braus, ber übrigens im Biebrich geboren worde, berichtet bie Motnier Breife übereinftimment in Musbruden hochter Bermunberung. Co ichreibin ernammend in Ausbenden hochster bermanderung. So ichreiben der "Mainzer Reuelte Aussigeren": "Ein Gelebnis ieltener und rüberender Art". ". ein gang ausbergemannstehen umflähilden Lalent, ein Jange, dem die Wallt aus allen Bereit iprübt, der bei pübagsgelich richtiger Erziehung umd Ausbiedung zu einem Kunftler bermertragenöfter Art beranteilen fann". "idberrafische weitte ferner, in weich lieber, inrempoliendeter und medichationstreiber Weile er nur den ber den Bereitsche Bereits reicher Beile er einen vom herrn Rapellmeifter Animann aufge heer Gebeiment gebenen Tegt fotout vertome und vorjaun ber Geheiment Dr. Oppenheim gab in beredten Worten ber Bemundering Aisb-bruft, welche ber ffeine Rünftler bervorzerufen wohlte. Er forbeite ibn auf, weiter gu fterben und zu ichnifen, um bie bachften Biebe hul bem berneuvollen und boch fo ichonen Plabe ber Runft gu er In mandem Mage fich man eine Trans ichimusern Der Mainger Ungeiger": "Der Junge macht einen vollständig no-iffrich-einsachen und ungewerten Einbrud; beine flugen Augen perraten gleichmohl, baft in diefem Ropfe eine frulle reicher und ebler Baben aufgespeichert ift, die ju ber hoffunng berechtigen, er merbe bereinft qu graber Bobenbing gelangen. Beine fleinen fidnbe gleiten mit großer Pragifion über die Laften ba-"Gein Organ belitt einen ungenwin anziehenben Riangret; es liegt in biefen findlichen Tonen ein jo reiches Mag non Gerle und Singabe, bag man wieflich ergriffen fein muß, und man ift vollende erstaumt, menn man den tampolitorischen Berfichen diefes Menichentindes guhort. Un fag mie eine feierliche Stille über bem Raume, als der Junge von Effic und Freide, Urid und geben zu lingen begann und Schminingabilder ichtel "Mochten lieben zu singen begann und Schnmungabilber ichul \* "Möchten lich inabefendere biefenigen, deren biefen tolibare Gut gur Ergiebung anvertraut ift und anvertrent werben mird, ber Berant-wartung immerdar bemußt bieiben, die ihnen abllegt. 3m Mamber Journal' beifit en: "Otto Braun bat am Sanning feine unbfreichen Buborer in belles Erftaumen verlest." "Die Lepte anhitreichen Juborer in helles Erstaumen verlegt. Die Lerie verteete ber fleise Auspromit in einer unglaublichen Schünkeit, einer singlaublichen Schünkeit, einer singlaublichen Stamme in gesteutschaftliche feiner den Bramme lo ausbrucksjähig, jo soller Empfindung und dierz, jo aucherarbeits noch enr feinen Rompositonmunderricht gebabt babe, und gab ihm ein Thema ju freier gantafie auf. "Es fonnte metes in Mit-fallung und Biedergabe frappieren", hier fent eben bie Der fieine Dito Braun mirb jur Beit im Spangen bergithen Rontervatorium in Wienbaden meiter anngebildet. Der Mainger fiedt, Napellmuffer Albert Gotter, ein in ber Rufifmelt hochungefeitener Lumftler, lage ihn zu jedem der von ihm dirigferten fildbeischen Emmydowiekonzerie im Sbadichenter nach Mainz tanmen. Chemin bat bei Dirigent ber Diebertafel", Rapellmeifter Dito Raumann, reges Intereffe an bem tietnen Kunftsinger unb gibt thin Welegenheit, burch Befuch ber Wiebertalelfongerte fich

Franffurt. In einem landichalling befonders iconen Teile bes Tounus, im Ropperner Tal, bat bie Stabt Grantfurt gar Unitoftung ehrer überjuften Gerenonstalt eine umfangeriche Rerren-beilanftoft errichtet, bie jest in Betrieb genommen warbe. Gie befreht oue woei vollig udneimanber gefrennten Abteilungen, berjenl gen für Bervenfrente und ber Abreitung für genefende Getfies fronte. Die neuen Gebaude find in bem jogenannten Lanbhaustill errichtet, fie paffen fitt gut bem Landichaftsbild an und vermeiben ben Einbrud von Grandenanftalten. Die Bentleptelten reichen porerft für 200 Krante aus, boch laften bie Bermaltungs- und Be-triebesfurichtungen eine Merbappelung biefer Johl zu. Die Pausumme betrugt 1 031 000 Went.

Franffurt. Um Donneruteg nochmitting frürzte fich bier bit 55 Jahre alte Damenichneiber Julius Rinter aus Ramerhabt, bet fich em Krontenbaufein Behandtang befand, in ben Roln und er trant. - Un ber Rieberraber Strafe bat lich ein junger Mann nelchullen, beifen Bepiere auf ben Ramen Mannah Wiebard ein Frontfiett louten.

- One Morrespondens begeichnet bie Welbung von einen Riefen-Defint bei ben Legoud Stingen als ginte erienben. Des Begenteil ist ber Gall, die veranftaltenden Beceine hitten in Ihren

Auflem ein Ples gehabt. - Cherburgestmiffer n. D. 21 bitten fribet an einer Ent findung ber Regenbogenhauf und bem linten Muge. Geine Ceb-froft ift infolgebeffen geschwächt. Er arbeitet aber frondem einig an der Busgestaltung ber neuen Universität, berem Graffnung an 1. Other 1914 bevoritelt.

habumar. In Girbeit verftarb pioglich im 6i. Lebensieber ber Bürgermeister ber Stoht Sobamar, Milhelm Sertmann, eine in ber Trooting Seifen-Roffing befannte Berfenlichteit. Der Berfin ber Trooting Seifen-Roffing ber Rommunglandtags und im ben Rommunglandtags und bes Beseinziellanbtags.

#### Allerici aus der Umgegend.

Main, Bor ber 2. Straffammer bes Lanbgerials Maing batte fich ber 3rjahrige Redstemment Wills. Gritich Beilerhof bei Wetjoteblen, mabnboit in Oftholen, wegen lintittel und Beitrigs in vernimmerten. Dem Angellagten murbe jur. Led gelegt, im Johre 1910 als Ronfursvermalter ber Janfurspreis bes Kaders Bienmann vereinnahmte Gelber im Hibe von 404,9 Biert veruntreut zu baben. Ebenfa tell er im Johre 1912 ist-eitem Betgleich bem Lederhaubter grieberth in Miss 112,35 marneruntrent und ben Wertmeilter Arebs in Uhein-Durtheim 200 Wart betrogen baben. Der Mingeflopte beltritt die Richts higumen, er behauertere, but bas blurge tar eine reine Dieupfinat-irage jet, bie uar bie Univoltelammer gehöre. Duch perfeligie Ungelebenheiten mit einer Dunie habe er bandes jehr Barren permediaffigt, auch habe er öttere Kuntfariten bundgemacht, burd biete Unbaltungen bei in benegt Borrent der geglese Tursteren biefe Abhaltungen fet in jeinem Bureau ein großes Durchere ber entfinnden. In ber Guche murbe eine große Angubl von per entstanden. In der Godie wurde eine große Anjahl von Seinen permemmen. Schließlich beuntragte der Stantantmolt of Honate Gefängnis und joiortige Berhaltung. Das Urteil maide auf Spruch gelegt. In der Zuschreitent legelimierte fich Dr. Billhoris als Berreibiger des Angelingten und inflite men Beidersantrögt. Uns murde die Sache Domnerstag nachmittag weiter verbande. Das Gericht verunteilte den Nechbengung freihe wegen des eines Betrumsfalles, und 1 Manual Gefährung in den Gallen der Unterst Betrupefalles ju 1 Munut Gefängnes, in ben Gallen ber Unfrest musbe er freigesprochen.

Beiebe mit heren v. Wafbihaufen. Bin ing. Ein außererbemiicher Rreistog beichattiger in langerer Signing mit ber Beriegung ber Kreistrofe ginibes In langerer Suping mit der Beriegung der Kreisfriche Ginder Budendein infolge des gwilchen dem Universitätslende und heter v. Baldthaufen abgeschlichenen Welandeabtretungs-Bertrage diesem Bertrage geht der jehige Teil der Kreisftraße, die an Scholle des herrn a. Waldthaufen vorüberzieht, mit dem bart ge-legenen Forthaus in den Bestit des herrn v. Inaldebaufen gerten und für des Gestände der alten Kreisftrifte ungeforei garten und für des Gestände der alten Kreisftrifte ungeforei 1980 des Mart. Gerner überpinntit er die Kolten der Unglichteil 198 000 Mart. Gerner übernimnit er ble Roften ber Umführ ber Kreisftrage und einmalige Absindung für beren Unterbeleft von 5000 Mart. Das Blatdgelande nach ber Stadt zu, Benneberforjt, welches dere v. Walderbaufen zum großen Teil in feiters fin gebracht hat, gebt im Taulch gegen anderes Baldgeilade den Universitätsjande welle. Derr v. Begiebenden verplich lich gegen eine Rompentionalitraje von 50 000 Mari. feine Stollogelande mehr our bem Bennebergforft, bas noch int belig fich befindet, gu erwerben. Die Waldwege merben fortig ben Spagiergangern mieber erolfnet. Dem Unmerflickebeite ferner im bem Bertrag ben Borfunfprecht ben gangen Malbite feben Geberten ober erngeiner Teile ben Bialbgefanden gugenten Gegen ben abgefchioffenen Gertrog und die Berlegung ber Bei be ftrage mendete fich befonders ber Abgeordnete Abelung. Bes Weitemmung murbe die Berlegung ber Areisftrage mit allen gept 2 Stimmen genehmigs

#### Dermijchtes.

Das Ceben in der Grohltodt. Statiftich ist nochgemeien aller den, daß von familiehen europäilehen Grohltoden Wien die febricht ist, beweht was Wedenwagewieren. Lebensemmieipreife und Helf rechtungem angebt. Deurichtendes Hauptitadt Berlin ichneibet leht gut ab, namenalich ind die Lebensamitischenie im Bergleich de gene anderer Grohltode gertag. Wer im Berlin die Lebensamitischen in Berlin der heit das den der Berlin der Grohltode gertag. Der im Berlin der Leit gebit wehnen. London und Karis ind gleichkeils iehe teure gegebt billig dagegen follen die ruflischen Grohlindte Priseradurg. Das Ceben in ber Groffladt. Statiftlich ift nachgewieles #

Bri ber Tango- umb Manidje Epibemie im beurichen Tangonie ift, fo ichreibt bie Ich. Weit. Big, nicht einen au behauerst, getigenich gewarben ift, folde Tonge zu tongen, Die in finten bie Beelghirten und in Spanien bie Bauern ningen. both biefe Lange hur eingebiebet merben fonnten, meil be ge tenbilde Bezeichnungen trogen, Bir find übergeugt, mein bie Langigur nuch nach in bubich. Durin liegt bes Bebeurt

Menig geistool find die "Scheige", die von Wettinger Cealed Studenten in leigter Beit gewacht worden find. Ein vom Berich rungsberein erit por turgem aufgestellter motumentpler brunnen murbe vollig bemellert. Do einer ber legten Rochte mut-eine gange Borrenmouer eingeristen, und der Sambfelmerfibungen wurden verichleppt. Die im Feiermehrbeitenden Benter Tingeln und Stubten behangt, moburch bie Fenermelbefelert

Der Siegesland des Telephous. Praktornt Million, der perfo von jeinem Amissimmer im Mellen Dans zu Buldinigen ab durch Fingerdruff auf einen elektrischen Kraupt der tepten Africalis des Panamatonals in die Rode Loringen werden bei bei die bes Banamatangte in bie Buft fpreugte, mirb bemmich it Die ber bunbelstammer in Rochefter burch eine telephornich gefte oer sanderstammer in Rochester buich eine telephomio bei gestern bie er bem en Beit mangett, personlich gester bie france. Bebes ber Kongrefuntglieber befommt state gester bie frank, bie mit bem Souptfabel verbunden lieb welche de wildung bes Bernfaradiere ber bestern bei bestern beste widhing bes Ferniproters, ben jelbji unfer Generalsbijm Stephan unfanglich für niebts mehr als eine miebliche Spielen bietel Deute laften fich reiche Bente inder mit Deerschaffert ide phonisch verbinden, um ben Gente ichen mit Deerschaffert ich phonisch verbinden, um ben Gente phonists verbinden, um ben Gemig einer Oper haben gu fonnen, ohne nun bem Samle geben zu milligen.

Mit ber Cinfefultur, b. b. mit ber Gusbilbung ber Geichtlich dest der linken synnd, die angeblich ju haberer Jufellagen; fabre bolite, beit man lett einiger gent an ben Beriner Schnett gert gemacht. Sie wurden jest als völlig ergebnieles eingehent Jandberrigfeits- und Bestemmterricht murben noch immerbin nehmbare Bejutiate erzielt, beim Schreiben aber mit ber pates hand für bei gerieben eber mit bei maren eine Dani für die Kinder, und ofele baten, bach mieber mit ber rechten sand für die Kinder, und ofele baten, bach mieber mit ber rechten sand ichterben zu blieben.

Interessone interessen zu bürsen.

Interessone Mitteitungen über die drabtieben Mittongen interessen der Schisbandschaften Gestssoriehr wurden auf der Lagung der Schisbandschaften Geschlichaft ausählich der Betrechung der Teichanten-Malage Die Barb des "Amperator" durch Deretter Breden gemont.

Bard des "Amperator" durch Deretter Breden gemont.

Deretter Breden gemont.

Deretter Breden gemont.

Deretter Breden gemont.

Der Schieben gemont. toglich erichennen Bobbyeitung ber großen paffanerben ibe abgedruft methen. Bordyeitung der großen Haffaperben iss lich Telegramme misgegeben. Der Telegrammbertellt des gleifen peralter ist gang bedeutend, es murden auf seinen ersten 5

Ein Blid in ble Be von Le Moultier" in Jen Jahre v Chr. frige ba sterfich gearreitet waren, um leine Weute Chwer mugae, fondern um Sier filmgen ber Menschhifter eine Antur ben Burun, b Prostien, to but man n fitmit. Chenfo fanb fich ! eine Colebrite non burch! Geführ im Gembe fich bei bie Menichen non Be Di Unfrerblich feitsgebauten,

Mer lit ein "Rasiar

Blauberel in ber from. Eself ber Greichtabt in baft man eine gange Ge fogialen Leiter, davon 30 teinen, für die andere ich ist ichen um fich für eine nugender Rigel; en erho Mertes, menn man fith D fchau man felbft ift, un lithe Borbehingungen für linb, bog man todellesand theinbar uninterella umb bog man einen ichar Oberhaupt aber für die leicht; man ermiest la e Remains affer Contenting neibet nigt ben lungen gar Berfogung hat, die foum jur Salfte ober feine Befannten abligt? eines Frijeur- ober Tep Theaterfaction, nathritich mommen beit, verfchweige Berbebungen gu bem un Schaufpielerin - man großftabiifchen Bergnigt tonenben Mamen hoben, ya folken, und fie tan off. und den Stredit gefährder Springt mutig und witt i Cs ift north night lange t refleurant bord, Beitung für ihre Zehe nichts zu umb stee apaleung ben gedas in Berlin mennt -Umpresenter mertin by Das Ballhaus teman be Oberfellner in ben meifte Jebem beffer geffeibeten Wiertel beffen an, man noch ficher, ein gutes Bedie gar teine mirflichen Rallaver mit großem C ein Porgellan ervice ubn gefeben bet, im hann fd ibm gurfidgufdeiden, folio bem bas Muffreten bes löht fich auf bie Bebing boch machen. Roch viers babe teine Bermenbang undbige Frau ichen eine Borgellungeichier ober b umb ein berebten Beugni Und bo es in allen Sind Tseidiaitsbäufer gibt, tan Bolle mieberholen, ohne Schwieriger und migara Ronfetrionsbäußern - n belt, ber gnübigen Frau nece Maniel per Enlish fong bort gu faffen, ber barum banbeit, bes Mo Rieib non geschichter @ Diefes Raffauertum bat men, es ift aber noch effant lit auch bie Abart mogaliden Ediriftftellern oberflöchlicher Beziehung Blabi ein paar Werte g ich auf biefe Weife eine then Jones humberte und oft nahe necessariti bor Ti eine recht häufige Ofelmi den eine gang gute Bolir pieter, Der Den Sydney ber bagu gehörigen Reg fein Blortrag erfcheinen Bildenis eines reichen Er leicht modvenfung eingel Beltem behanbelt mirb. Maffaner gegenfellig bentr öftern, daß ber D Bemittung untreichenb menn ibm noch eine be merten mir am Schinffe efficit, bah bas Wort Derzontum Roffau mid tsenigirens syams Repo lichert) von der Berilme umfauft; in abnlichem & Der Zimaleurbegri

Reichnausschuffen für D Mmateurbestimmumen. tung beben follen. 1. Gin Mmotene 15t ein and one eigenes mut inogensonrielle Gebt ub als Sportlichter in irp Donateurpeltiminung ve Sportverbenben, einen Breile hermusferbert of preife vertauft ober v tamen fracter; Schrim lündigen Berbanbes. digung for Trustleung ichen Beranfinitung Mustopen, ble mur ble pom eigenen Berein ob lich burch Training oderholt erfratten fant. ungefrellt ift boer Entigelt erhölt. 7. 29et brand pon Woren ein Runjepannes annimust mgendbemand bie Erm My Muchbung bes opp Umpjehlung nermanht banben ble Blechtpreah Mungen übertaffen.

Ungladsfalle beim lauen und an ber ficht mahl bie bestehenben de fich hier bet Rameritabt, ber in Woodn und voin junget Mann d Michandi aus

uma von einen erfanden. Des hatten in ihren an einer Gelge. Seine Sebr erohdem eites

n Eröffnung am 00. Lebensisher Hartmann, eine thfeit. Der Berunollandrags und

ies Landgerichts illin. Friesch gas 1, wegen Unterer n murbe par La Sabre 1912 let ligen 113.35 Start ein-Dürfheim tritt die Anthi twing Description Durch perfonlicht nis ein Buren urchgemacht, bard Mujahi sen 320 notsampalt 6 Mo Hereil marche at fic Dr. Bentarn ue Beweipantrigt meder verbande pallen ber Untress

beichältigte ich
reissitreise dinther
tolende und dere
toge-Bertroge fled
me Bertroge fled
mit dem den
mit dem den
mit bem den
mit them den
mit mit mit mit mit
ten ber untilstind
ten ber untilstind
deren linterballend
ten ber untilstind
deren linterballend
ten de, Leendern
Teis in feinen me
es Bloidgelande de
thoulen vergische
De fled im Fried
no noch im Fried
noe moch im Fried
noe mechen identif
dem werben identif
tengen Bloidschaufer
erlegung der Rentelbelung. Bel beobe mit allen gest

it nachgeszelen mer em Wien, die seinen kelpreise und Selfe kelpreise und Selfe Rerlin ichneiset ist Margeleich all bepet n Vergeleich all best z Zeit bal, in eine ch nach icht Sidde jehr teure Monton Petersbuch, Monton i deutschen Tangkolf

m behörern beh er unter hangen beh er uter hangen sonber miert, meil de aus eber ber Konab er eber ber Konab er minget ben flest ben die eine minget ben flester ben mit en bet her konab er er ber konab er er ben mit er ben flester ben flester ben flester ben flester ben flester ben flestere flesterer Coulterer

Gittinger Cauter
Gin bam Gerichen
Gin bam Gerichen
Iegten Jidate merbe
ter Sanbfreinarfiel
Generalisbangsmeh
ingehabernen Genter
Freiermelberteinnen

IN Milifon, ber punish
Ju Boahbington aus
Die leisten Arbeitabenafen
bennnicht die Genaus
tofespondich gebalten
en perfonlich erichetant
en linb. Weiche Estere sieneralpottmeite
ere sieneralpottmeite
int Dietnich Gestelle
int Dietniche Gestelle
int Dietnichen gu formen.

ithing der Goschidikver Inseligent, jühren wer Schulen überliche istes eingestell, gest in noch anmerbin ababer int der lieben ereien, die liebenfor ereien, die liebenfor ereien, die liebenfor

ntolen Melbunget in er Schilbuntschrichten Telepunfen-Uniode an Telepunfen-Uniode an Telepunfen-Uniode an democial and Seculetelegranuse die Seite weben zugenwarten des Antonwerten des Anton

Ein Bid in die Bergangenheit. Im Grabe bes "Menichen von Be Monditer" in hemnfreich, desser Witer wan auf eine 200 000 Jahre v. Ubt. irgagt, bat man Wassen gefunden, die is in ind zierlich grorbeitet waren, daß die Munnahung nabeliegt, es dandte sich bier nicht von Wassen, daß die Munnahung nabeliegt, es dandte sich bier nicht von Wassen die der nicht wird den der Art um ieine Brute schwer ringende Habenmenich taglich handbaden mutze, landern um Alexandern. Damais also schon, in den Annungen der Mentachensgeschichte, dat eine gewisse Kultur, legar eine Kultur des Burus, bestanden. Ann tand auch Rahnadeln aus Krachen, so das man mit Sicherheit auf Fellteidung schlichen fann. Edenfig jand sich beim Wenschen von Be Moussier Schalen und Getätze von dandbabenten Muldeln. Das auch Schalen und Getätze im Grude sich deinaben, ist welleicht vin Jechen dahn, des die Menschen von den Alexandern den Latenhaltus, d. h. dem

Wer ist ein "Rellauer" ? Heber biele firage gibt folgrabe
Plauberei in der Rrife. 31g. Institutit Er ift ein Tapus, den die
Beit der Grafifiade in in manniginden, Gremplaren beherbergt,
daß man eine ganze Gelerie, abgetellt noch allen Stufen der
inzulen Beiter, deson peignemenspiellen banne. Alle die Arritchterien, für die andere ichneres Gelb dezablen, umfantt zu geweiden,
ilt blan an fich für einen unterneimenden Vebenstunflier ein genagender Riget, es erbolt unganein das Gelühf des ergenen
Berters, wenn man fin det folgen Gelegenheiten legen Laun, mie
beinn man felbt ift, und nes dumm die anderen find. Maerindliche Barbedangungen für den mirflich gefollscheftstudigen Maljauer
find, daß man tabellos angezogen ist. daß min eine fels bereit
und thember unintereffleche Bebenburdunget un Berfägung dat,
und daß das einen scharter Blid beitigt für die Schmäden underer,
überhaupt aber für die Gellegenheiten des Debens. Das ift nicht
einst inna veneitet in einen zeit allmäblich durch eine gewaus
kennntes aufer Jennerireppen des großlächtlichen Zebens, Wer benelbet nicht den pungen Blann, der ichtelnder inner Theuterfarten
jur Berfägung hat, die er zu einem ganz geringlügigen Breite,
haum zur Hallie oder einen Drittel den mirflichen Betrieb der
Ehnsterfarten, millelich mit parfer Breisberabiemag, auf hich genommen hat, verichweigt er. Er punmelt einom von jetnen guten
Berfarten, millelich mit parfer Breisberabiemag, auf hich genommen hat, verichweigt er. Er punmelt einom von jetnen guten
Bergenpfreuer der Teppliggeliche ist, den ben Bertrieb der
Echaufpreterin – mos maftnich einem Blimbus noch erhött. Die
großlächschen Bergungungsonsiniten, und benn beit Plannen
pu jullen, mit fie hin alles, um den Unsbrud einer bodeh penntinten
nich den hich inner der, das in Bertine den beite Bertrieb
han den hier hie henn den gentinfilten mondanen Genbrud — mie man
den finde inner beite geflechten Breutpapen geben beste Gintritisturen zu einem
Der in den hich inner der ber Beilier Beiten, und dann, in de
Dertriellare in

und ihre ejattung ben gewünschien mondanen Ginbrud - wie man das in Berlin seinet — hervorgaubern sollten. Und wen ist es nicht befannt, daß in den pruntfalten Britiaer Balldaufern fein Eingeweihter wirflich den Eintrittspreiz sahlt, der angelegt ist. Das Ballhmes fommt deshald nicht weniger auf seine Rosten. Die Oberfellner in den nielben Cales der Rachbarfchatt bieten ubrigens iebem beffer getfelbeten Fremben biele Gintrittstarten gu einem Bieriel behen an, was sie an der Katie luften, und dann find sie nicht sicher, ein gutes Geschöft für lich zu wochen. Wanden ichinen Beminn erzielt auch der Rabiaver durch Einfalle in den Geschöften, die ger feine wirklichen Anfawse sind; diese tritt der niestliche Rasiaver mit größen Grinige in Tatigseit. Man läht sich etwo ein Porzellaniervice ober einen Teppich, die man im Geschaft anein Porzellanierwise ober einen Aespiel, die man im Geschaft angelehen dat, ims Kaus schiffen, unter der ausdrücklichen Abnusdung. Ihn gurndzuchunden, jalls er etwa doch nicht zusage. Der Kausmann, dem dos Kusterten des Kunden, der im Rata vorfährt, impealert, lätze sein die Bedingung einz er dentt, das Geschäft wird fich doch machen. Koch merzeden Tagen erhält er die Blare gerüff, man dabe teine Bermendung dafür gehaht. Inzwischen hat aber die uniblar fran ichen eine Gesellschaft gegeben, dei der das schüber Borzellangeichter oder der bunte Tepplach sehr dem machen der der Bendrichten einer Riellstadt entgegenfammende Enstellstadt entgegenfammende Tälle wiederholen, ohne daß man weiter daniel Aufschen erregt.
Schwieriger und mitstrauficher ist der Kaufmann — befonders in Konfektionsbäufern — neuerdings ihnet, wenn es sich darum dandelt, der gradigen Frau gange Tolletten nach neuen Schnitt oder neue Mantel zur Ansicht ins haus zu ichten und sie etwa ingelang dort zu lassen, der Ansicht liegt dann nache, daß es sich nur darum bandelt, das Madell zu kopieren und ein ganz ähnliches Rieid von geschichter Schneiberinnenhand berstellen zu lassen. Dieses Rieid von geschichter Schneiberinnenhand berstellen zu lassen. Dieses Rieid von geschichter Schneiberinnenhand berstellen zu lassen. Geldsätisbimfer gibt, tann man bie Sache in einer gangen Ungabl Diejes Nationerium hat natürlich in Paris jeinen Aufang genom-turn, es ist aber auch in anderen Beliftädien vertreten. Inter-eliant ist auch die Moart des gelehrten Mallaners, der fich von allen möglichen Schriftelbern und Gelehrten, mit benem er in gonz voerflächlicher Beziehung liebt, und mit benen er einmal bei einem Rahl ein paar Worte gewechselt hat, ihre Werfe schiefen foht und fich auf bieje Beife eine gang bubiche Budierei gufantmenftellt, bie ibm fonft dyunderte und Taufende toften murbe. Diefen Rasjauer ift nabe verwandt ber Tunfttereiche Reaffauer, ber in ber Gefellicaft eine recht haufige Gefint ift, und ber fich und verfchiebenen Geinben eine gang gute Position machen fann. Dazu gehört ber Schunpieler, ber ber banofrau immer ben und ben berubmten Balt mit ber bagu geharigen Regitation verfpricht; aber weber ber Goft noch fein Bortrag ericheinen jemals. Ober eima ber Maler, ber bas Bilbnis eines reichen Eusporfemmlings malt und von blefem vielleicht wochenlang eingelaben und mit feinen Weinen und Mahlzeiten behandelt wird. Zuwellen geschieht es dabel, duß ich zwei Rasiauer gegenleitig eine Rasie legen, denn der Emportammling dentr ölters, daß der fünftlerische Rasi seines Gasten mit der guten Bewirtung ausreichend bezahlt fei, und ist peinich überrascht.

Ungludsjalle beim Turnen an filetterstungen oder filettertauen und an der jehrägen Leiter errigten fich immer noch, abmohl die bestehenden Turmperschriften unerlandte und gesährliche Jehann der men bei den Benam der

Anslutionen fireng verbieten. Der Untereichteminister welft beshalb dorauf bin, daß des Abswürtsrutichen an den Aleiterkangenseder Rietterkanen nicht zu daßden ihr ebenformenig hatthoft ihr
megen den dosmit merhindenen Gefahren das Abwärtsgleiten im
Neinig auf der Oberfeite der schöfigen Einer Auch des Ansenderisliettern an der Oberfeite einer schägen Einene ilt zu unterkagen.
Durch eine zwechnüßige Anserdnung der Uedungen ist von vortberein eine eichtige Ausellhrung des Aleiterns anzufireben. Domit die Schüler (Schülerinnun) nicht in Bertuchung geraten, bei
dem Heinberung den Beinen den Rietterichtig aufzugeben und mit Händen und hüßen herndranseiten, ist
dorzuf zu achten, daß des Ausmärtsstettern nur die zu einer Röhe
erfandt mirb, von der berab die Uedenden Reber und norichtlitzmößig abriders Liettern fünnen.

Killn. Millwoch abend suhren gwei Madchen im Alter von etwa 18 Jahren im Krastwagen vor einem daule in der Pordstruke vor und bestadten eine Frau, die sich mit der Pflege ihr von der Stadtverwaltung zugewiesener Kinder bescht. Die Mähchen sidengaben der Fran ein durzig betleibeien Kind mit dem din-weit, im Auftrage der Stadeuerwaltung zu danden und die Uebern eitungspaptere nuckliesen zu wollen. Daraus entsentim fich die Mädchen. Das Kind ist am anderen Morgen gesunden. Die Krimbischpolizei forscht und den beiden Mädchen.

Ginen ichweren Berluft erlitt am Dannersiag aberd in Staffet ber Bialinstriusfe Prof. Kierander Peitknitzen aus Tetersburg. Der Künftler wirfte in einem Kongert im großen Stadtpartisale mit. Als er den erften Teil des Brogramms erledigt hatte, entglitt feinem Haben die wertwelle Strudtpartius-Geige, fest zu Soben und wurde vollkändig zertrammert. Das Inframment, desfen Wert auf To 1000 Mart gelichtigt wird, ist nach der Anslicht von Sachwerfändigen micht wehr zu reparteren. Prof. Petikanitam erlitt infolge des Unfalles einen Rervenschot und liegt erfrankt in Kaffel darmieder.

#### Buffichigfabrt.

3fin tes Moulineutz, 21. Itooember. Der Flieger Chanteloup indere mit einem Doppelbester brei Sturzstüge hintereinander aus. Er stieg bis zu einer Nobe von 800 Meter auf, stieg dann mit dem Kopl abwärte nieder und richtete das Flugzeug erst wenige Meter über dem Erdeden nut.

#### Zeitungsichan.

Sine mitgliedte Editencettung der Jeindenlegten nemmt Erwin Rofen im der Ihruen demburger Zeitung" die Schilderungen des Haupstilleiters des Manin", Lauganne, in seinem Blatte:

Montseur Langdischen Stendenlegten der des Dertier "Matin", dat sich vor einiger Zeit nach Algerien degeden, um die Zichierde in der französischen Frendenlegten der nichteten. Els Frucht seiner Bemühungen erseicht im "Natin" eine Urträftelerie, die eine Chrenrettung der Preindenlegten oder vielmehr eine Elsaufsparung biefer Defildation derfleste. Augunner ist von dem Standpunkte ausgegangen, die demit, der aus eigener Erschlung wollte Sachtstilleur, von denen diese Ungelie ausgegangen sied und ausgeden, als einer, der aus eigener Erschlungen außer acht und ausgeden, als einer, der aus eigener Erschlungen außer acht Lach dem "Matin" der mohlernbordenen Ruf blinden Deutschen der nachgeringen außer acht des dem "Matin" der mohlernbordenen Ruf blinden Deutschendigen machgeringen werden und, Dah in die Allen Aefpelt — Zeitungsmann der im Jelber — der Merte der Scharfungsfelt und delthörigkeit des Deutschlien der Rechtungt möglich gewelen ist, die Allfände der Frembenlegium in "reiwgen". Ein Narr wied vielleicht gläubig glauben, daß die Offiziere der Frembenlegion, mit denen Ausganne sich interbielt. Die röhigen Leute worren, hilbie objektio zu sein. Ich nicht! Ein Berröftner mag wielleicht annehmen, daß die Krembenlegiondre, die der Deutschlesspielen und beite der Deutschlesspielen und den dien Berröftner mag wielleicht annehmen. daß die Grembenlegiondre, die Deutschlesspielen Bariere Allen der Plenning im Lag verlaufen. Mein Indextelle Politie zu erstellten sollten Berröftner Wellen Berröftner werkungt, daß eiles gekannt mich, der fich Frankenlegion zu der Plenninge im Lag verlaufen. Mein Indextelle Politien berröften welle einer Plenning im Lag verlaufen. Mein Indextelle Scharfter Gen und der frem den den der eine Menkenmaterial mehr für diese ferneren und eine Menken Mehren Dertieber werken wie Gentanten vollen und der fernen deutschen Me

Die Latfoche, daß fürzich in Mann zun Untersetundauer einen Revolverichut auf einen Lehramisaffelfor abgad, der ihm einen Berweis erteilt hatte, gibt der "Deutlichen Lageszeitung" Berunlauflung, die Mängel unferes heutigen Erzlehungsweiens zu be-

Subem erbischen wohl alle burgistigen Eltern im Lehrer den natürlichen Geind ihrer Sprigkinge und halten den für den beiten Erzieher, der, wenig energisch, den Schaltundern leinen Anlach zu "Kiagen" gibt. Das läßt sich von der Bolfschule die zum Annenalum beobachten. Wan lann es lurg zesommenschlen in die hormeil je siderallierender, desto schapper ist die Erziehung. Es ilt so kange über Uederdundung gegetert worden, die derziehung Erziehung eingeleitet und der behen Jugend datur Sport und Spiel geboten wurde. Alche ohne daß gleichzeitig eine Bermehrung der Sacher von gewissen Schiller gepliegt. D. d. auf Junglinge übertrag man Einrichtung, mit deren (Ehleschat, Riologie, Birgertunde) eingeltrieß murde. Daneben murden alleien schone, wein Schilnerwaltung der Schiller gepliegt, d. d. auf Junglinge übertrag man Einrichtungtn, mit denen reile Manner, wenn sie surtragtienen nicht ohne erbebliche Opter. Ans dieser sich im Mehe der Uchterwacher Springprageschap den und herbewegenden Schillerin nicht des eine Konlieseinem – der mit noch immer nicht zum Eilligend gesame — dat ihn dieserarts eine Berwirtung in den Jugeln ergeben man hat zu diese Samie vorgespannt, und da schlichen de Leinen. Die Berwirtung dat, wie natürlich, auf die jugendlichen Köple übergeriften im eine Gelbilmberföchgung erzeugt, der so lächerich ile wirft, eine große Gesche in sich trägt, die Unterschapung des Behrers. Die Immen mußten deh sober Einstehe den Randischen für der wird merken, wie sehr der Lehrende deute von Bortheitigen der Berbrecher Indexen, wie sehr der Lehrende deute von Bortheitigen der geschlich allem der betolgt, die in dem Baltwert dehen das den Kopie über ausgen genen der Schillen der Berbrecher Indexen Berbrecher Indexen bei geschlich ausgebener. Geschlich der Geschlichen der Schillen der Geschlichen der Schillen der Sch

#### Buntes Allerlei.

Richaffenburg, wie des Polizeinnt mitreut, ist der am Dienstag bei der Borbeischet des Königs in der Gerfinklitraße verhaltere junge Mann der aus Mittwelda zugereifte stellenloße Schneiber Jahann feismann.

Deler. Der Gemeinbeeinnehmer in bem Dete Kong bei Trier, Sosismunn, ist nach großen binterichtungungen flüchtig gemorben. Bisher ist ein Jehlbetrag von 25 000 Mart feltgefreit worden.

Meh. Der blesjahrige Kotholitentog bat einen Jehlbernig von 17 000 Miert gehalt.

Elfen. Ein lafahriger Buriche, ber auf ein Hausdach getleitert war, um einen hinaufgeworfenen Ball berunterzuholen, turzte ab und fiet einem Baffanten auf ben Ropt. Der Abgefturzte murbe priftet, ber Paffant femmer verliegt.

Münden. Und ber Donan stief in der Rabe von Wübering (Oberöfterreich) eine mit 6 Berfonen und 26 Nindern besetzt fähre mit dem Dampfer "Mars" im Rebel zusammen und ging unter. Der Habrenfahrer, ein Biedenecht und die meisten Ainder jud errrunfen.

Imenou. Bei ben Gemeinberntswahlen murben 8 burgeriste Kandibaten gemählt. Die Sozialbemofraten verlieren 8 Sige.
Die Biahlbeteilligung betrug 90,6 Progent. Dem Gemeinderat gehören nun von neuen Jahre ab 17 Bürgerliche und 3 Sozialbemofraten un, bisber 11 Sozialbemofraten und 0 Burgerliche.

Berlin. Der wegen Beleidigung des Generalintenbanten von halfen dankeiter farzich zu einem Sahre Gefängnis verurteilte Redoffenr Steinthal ift im Gefängnis erfranft und nach bem Lazarnit übergeführt worden. Das Gericht hat nach Stellung einer Kantlen von 20 000 Mart feine Kaltenballung beichtoffen.

Die filechenaustrilisbewegung, Linjtelle ber polizielle verbatenen Behtagenerjammlungen zur Frozoganda für den Austritt aus der Landesfriche janden 1939 derauf 12 Moltsverfammtungen im Berlin flatt, in denen 4269 Mustritteerflärungen abgegeben imirden.

#### Neneste Nachrichten.

fiste, 22. Rovember. Radyrichten vom Oberrhein zeigen ein Steigen bes Walfers in ben letten 48 Stunden um 30 bis 40 Zentimeter an. Bei Riefnlaufendurg und Rheinschen überstutet ber Abein die Uferdümme. Hochwossergeschaft besteht auch in Alfastinie Unseller und Strahdurg fieht die rochtsfeitige Bahn- biede unter Walfer.

Berlin, 22 November. Der orbentliche Reichsbausbaltsetat für 1914 schließt in Einnahmen u. Ausgaben mit 3 403 011 671: Mort ab, das ist gegen die Summe des Borjahres einschlichlich Nachtragrent ein Weniger von 174 387 044 Mart. Mus Anlag ber biehrvorlage von 1913 find in bem Ctat eingefrellt un fortbauernben Musgaben 132 782 119 Mart, an einmaligen Musgaben 268 820 871 Mart, sufammen 421 602 990 Mart. Die fortbauernben Muspaben bes orbentlichen Ctata betragen linigefamt 2 662 921 065 (plus 213 161 968 Mart), barunter für Die Bermaltung bes Reichsheeres 871 805 789 (plus 96 420 268 Mart), für bie Bermaltung ber Rafferlichen Marine 221 062 617 (plus 23 666 274 Mart), für bie Reicholdnilb 240 413 806 (plus 11 630 676 Mart). Die einmaligen Musgaben betragen insgesamt 740 090 576 (nilnus 387 549 012 Mart), barunter bei ber Bermaliung bes Reichsbeeres 344 823 048 (minus 235 776 909 Marf), bei ber Bermalnung ber Marine 237 479 515 (plus 4271 999 Mart).

Wien, 22. Aosember. Wie in Hoftreisen verlautet, soll in absehbarer Zeit die Berlabung des Krunprinzen Georg von Sachsen mit der ättesten Tochter Hedmig des Erzherzogs Franz Salvator erfolgen. Erzherzog Franz Salvator ist befanntlich ein Schwiegersichn Raiser Franz Jasepha. Eine Bestätigung des Gerüchts war die beit nicht zu erhalten.

Melling, 22 Rovember. Der Bangerfreuger "Son Glorgio" ist bei ber Amsinhrt aus ber Strafe von Messinn nach Reopel an ber Ribie von Sama Agaba bei Versung nus Grund gernten. Die in der Ribe besindlichen Kriegsschiffe find zur hilfe berbeigerufen worden. Das Schiff gilt nicht als gefährbet.

Leitung Guide Zeibler. Berantwortlich für den redattionellen Teil Paul Gorfchief, für den Actiome und Anzeigenteil Heinr. Lucht, für den Artig Hill, hotzaplet, fümtt, in Blebeich. Robntonsbrud und Berlag der hofbuchdruderei Guide Zeider in Biebrich.

Infolge ber Breite meiner Stoffe größte Stoffe unb

Ubelb.

Eriparnis!

Die ftere Entroieffung meines Geschäftes in der Beweid für Meine Billigfeit. Die maliche Empledtung durch meine Runden seugt pen der

Onloge ber Breite meiner Stoffe größte Sinff- und Geld-Erfparnis :

## Für prattische Weihnachtsgeschenke

Gite meiner Waren!

# Herrenftoff-Refte

faft gur Balfte bes Wertes!

Hudben-Muzugitoffe
blas Chestet und engl. Muffer, riefine Minormali
140—160 cm breit, eitenharte Chial. Meter
95 ., 125 175 200 250 300 350

Unaben-Anzugstoffe

frinfte Cimilitat edit engl. 425 500 677

Koftilm-Stoffe

140-130 cm Boett fdwars und blau und berrtime eugl. Wieher. Gerreumare 180 950 300 350 425 500 625 675

Soul-Chevlot (debne Cinet) blau rein-

### Fran Lötvenstein Bwe

Mains, Babnhofftraße 13.

Camtl. Stoffe finb 110-150 em breit!

Dem verebrl. Bubliftem von Socheim jur gell. Kenninisnahme,

Alleinvertrieb für Hochheim meiner porgliglich gnerfannten, argil, empfohlenen Ganistisbiere

#### echtes Kulmbacher und Röftrizer-Schwarzbier

herrn Johann Baner VIII., Morgaretenfrage 16 überrragen babe. Deckachungsvoll

Jalob Beil, Bierverleger, Maina. Greiffenflauftraße 9.



die Hähmaschine des 20. Jahrhunderts. Neue Spezial-Apparate für den Hausgebrauch-

Singer Cº Nähmaschinen Act.-Ges. Wiesbuden, Langgasse 1.

in grösster Answahl und allen Preislagen, hesthewährte Pabrikate.

Ersatztelle werden stets nachgeliefert.



Die Neuhelten

Infel-u. Kaffee Servicen, Römern, Kristall-Trink-Servicen, Kristall-Karaffen,

-Schalen und -Vasen

and emgetroffen. Wiesbaden, Langg. 13. Garl Hopps, Tel. 6221. Glas - Porzellan,

HIRJERS SERLI bitten baber birjenigen die unter Geschäft noch nicht kennen, einen Bertoch au nochen. Wir verfaufen das Aleisenden, fonzie keink. Kavalieren nur wenda getragene, gereinigte Bullac . . . . . . 12, 16, 20, 24 ... an Baletsis . . . . . . . 10, 12, 14, 20 ... un Grade und Gefellichalte Mualige Kaufhaus für Monatsgarderoben Mains, Chufterftrafe 34, 1 Treppe. Bingiace Geichalt biefer Mrt am Blabe. Ein Berfuch führt gur bauernben Runbichaft. bille

Zur Stärkung und Kräftigung blutarmor, schwächlicher Personen, ganz besonders aber für Kinder, die durch Lernen und die Schule blass, ange-griffen, ohne Appetit sind, empfehle meinen allbekannten

Lahusen's Lebertran.

Der beste, wirkenmste und beliebteste Lebertran. An Geschmack hochtein und milde und von Groß und Riels ohne Widerwilden genommen und felcht vertragen. Preis Mk. 2 30 und 4.66. Man achte beim Einkanf auf die Firma des Fahrikenten Apotheker Wilh. Lahusen in Bremen. Immer frisch zu haben in den Apotheken in Hechhelm und Wallau, in Biebrich in der Hof- und der Rosen-Apotheke. 30Hi

### Kirchliche Nachrichten.

Countag, ben 23. Rovember.

P/, Ubr Pelihmeffe. W/, Uhr Cochami I Uhr Nachmittagsgettes-blenft.

Cotenfeit. Bermitinge 19 abri Gottesbienft.

Kein Laden, nur I. Stock!

in tausendfacher Auswahl und künstlerischer Vollendung des Sitzes. Vorwiegend eigene Herstellung, daher Ersatz für beste Stoffe u. Verarbeitung.

3800 4400 4800

Knaben

von 10-11 Jahren

Capes for Herren

1150 1850

für Knaben.

Hechgestickta Selden-Monogramms gratis!

riesig billig.

Bozener

für junge Herren

von 15-20 Jahren mit und obee Gurt

tells mit, tells ohne Gurt -

Kieler Mäntel und Ulster

A 300 550 750 1000 1300

1500 1800

Joppen

Mäntel

Loden-

2000 2600

Meine bessere fertige Kleidung ist Maßanfertigung ebenbürtig, übertrifft

### diese häufig durch verzügliche Paliform und chice Ausführung

13 Bahnhofstrasse 13

1 Minute vom Hauptbahnhof. Kein-Laden! Acitostes, größtes und leistungsfählgstes Etagengeschäft am Platze

Nur 1. Stock Kein Laden ;



Karls bader' Kaffee-

Miaschine

aus Persellan mit dopp, Sich In 9 Größen in weiß und blatt Zwiebelmuster vorrätig bei

Carl Hoppe

Glas - Perzellan Wiesbaden, Langg. f8 Tel. 6221.

## wascht u.bleicht

Wafer 55 A. V. Bafer 30 A. Richerlage: Joi. Gafting. J. Bal. Safting, J. Bineltes. Br. Commer Rochl, Georg Erfert um allen burch Blatate getenngeichmeren Weichalten.

liebe ein sarren Geficht, jugend friiches Auslehen und blendenb ichonen Teint. Dieb erzeust Stedenpleed-Seife

ible belie Lillenmilit-Cellet Er 50 Wig. Die Wirfung erhöht Daba Cream

der rote u riffige Saut well fanwerweld mecht. The fo 30 Sochbeim Amisapothefe, in Gebrich: U. Cobenbeimeli M. Kruby. B. Schneiberhöhlund (B. Reibboller Libre, 1906)



Ing. Mitglied des deutsches Schutzvertand f. geist. Eigen-prüft Erfind. kostenfrei, reell u. sachgemäß ff. Beferenzen-Austührl. Broschüre kostenles-Bainz. Bahnbefetrasse L. Telefon 2704.

### Leonhard

Pelzwarenfabrik

Frankfurt a. M., Robmarkt 15. Telefon i 4297

Frankfurt a.M., Katharinenpforte 2a, Tel. I 332 888 Offenbach a. M., Frankfurter Str. 42, Tel. 8

Besichtigen Sie bitte mein Lager in Frankfurt ass Main, größte Auswahl fertiger Pelawaren jeder Art und Preidage : n u n n u n

In meiner Großkürschnerel gelangen seit Jahren nur bestbewährte Fell-Qualitaten sur Verarbeitung. Niedrige, offen ausgezeichnste Probe

Moine Blustrierte Preisliste (ein vorzüglicher Ratgeber beim Einkauf von Pelawaren) wird Anfang Dezember als Beilinge dieser Zeitung in Ihren Besitz gelangen. — Neuhelten-Katalog und Preialists über Pelabeshase ist hereits accelienes und wird auf Wunsch gratis und franke versandt.

#### Bleiben Sie ehrlich

in Ihrem Urteil und Sie werden nach einmaligem Versuch zugeben, dasa Sie

nie besser gewaschen haben, wie mit Persil. Millionen Hausfrauen breuchen und loben es täglich! rall erhilling the less, nor in Original-Peteten,

Der grosse Erfolg



HENREL & Co., DOSSELDORF. Henkel's Bleich-Soda.

Für Schweine ble nicht freifen mollen, co ist ben Beinen baben ober font frant find für Berfel u. ionbeite Gungbieb in bab Beite

Kümmels's Ralf-Leberthran Emulfion

Where Wharf 0.60. % Cherry Blord 1.00. E Poler Start 2.00 at baben in der Hunthenanderfe im Sechbrin.

Audtiges Mädden

Nob. in ber Gillal-Ernebiert. Gut erhalt. Fahrrad l Rinderbett und i Rinder bogen zu verfaufen. Raberes Bilial-Erpeditun.

an etna-ine Perion ober firker lufe Boute au nermieren. Rüheren Intalieren.

Bezngspreis: monatil Bringerlohn; zu glei ohne Beiteligelb, aus

M 184.

# der Stadt h

Bri ben am 20. und 21 8. feitens ber britten Sti Mein wiebergemabli

gewählt. h. feitens ber gmeiten Edett und Landwirt gemählt.

t- feitens ber erften R esserm Joseph Samue Raltenbach, beibe mi Gegen bas Statigehab imberechtigten umerhali is ab, an bem bies Blatt Prich erhoben merben.

Dochbeim a. IR., ben 2: Breitog, ben 28. Rope bet ble Inspetition und Rijemermehr burch ben

Sierftabt flatt, maju Untidjufbigt tann nur ! berhindert und dies bu Diefe Enrichufdigungen baufe angebracht merber Wer ohne Entidpulbigu Die freimillige Fenrume Die Bilichtseuermehr: 2 Die Aubrer baben Beim Die Bormiften merben Bochheim a. M., ben 2

Die Frift gur Johlung er ift abgelaufen, wesh mnen merben much. Benteftener erinnert. Day Bonbacib fann in

Sochheim, ben 18. Rou

Auf bas Berbot bie We 40 Rentner Robung un " befahren, mirb aufmerti Zumiberhamblungen m Jochheim a. 92., ben ; 200

Durch Reman

44. Bourfebnund Die fprach mieberholt Die junge Fron fand ir hery fich offenbar nicht Dr. Hoosens Miller for antien ha bentieft hat tealieftlich gan atteie. Raber traten to ionig ber Dottor die bemübte, ein bers Aureden Bogbo

nie auch ihr gegenüber it Die fo fcmell in Muf-Battenten, bog porte hatt. Dr. sjagen liebte ablet bie zwedentlprech when und such iemen nien. Co ichmerchelte Dijenichalt, jenbern.

Sher in Rroned erichiens Gines Loges borte Diebarn, Spiegein und P

itn: Bringen Gle Gerri Bur einen flüchsigen beiddiplen.
Eber be murben ihre bille bie foeben geborte Erfinunt und ein me

Den Manne auf, deffer Sie ertennen mich wie griebie — Ihre Ling Granben Sie, baft ist in ihre Recvencys Die in ihre in ichiecht mein in ihre in ichiene, glüdlichen und farbige Kamp